



VERLAG  
DAS KULTURELLE  
GEDÄCHTNIS



---

*Frühjahr 2020*

---



---

*... wir alle leiden darunter, daß wir nicht das Wort gefunden haben ...*

---

So wandte sich,

liebe Freundinnen und Freunde des Verlags Das Kulturelle Gedächtnis,

die junge Berliner Schriftstellerin Susanne Kerckhoff 1947 beim *Ersten Deutschen Schriftstellerkongreß* an ihre Kolleginnen und Kollegen. Sie formulierte den Anspruch, dass jeder schreibende Mensch, »mag er Liebesgedichte schreiben oder mag er Blumenmotive malen, doch den Punkt nicht verlieren darf, wo er sich einschalten muß. Sonst ist das Liebeslied und das, was er über Blumen schreibt, oder alles, was er schreibt, Lüge.«

Unser Programm im Frühjahr 2020 besteht aus vier Büchern, die sich in ihre Zeit eingeschaltet haben:

Martin Beradts Roman *Beide Seiten einer Straße* über das Leben im jüdischen Shtetl der Metropole Berlin nach dem Ersten Weltkrieg.

Susanne Kerckhoffs *Berliner Briefe*, eine 1948 erschienene, radikale Selbstbe-fragung im Angesicht der deutschen Schuld.

Emily Carrs unter dem Titel *Klee Wyck* versammelte Skizzen aus der Welt der indigenen Bevölkerung Kanadas: Texte, die auch ein Zeugnis von Carrs Aktivismus für die indigene Kultur und den Umweltschutz sind.

Jürgen Dahls bis heute grundlegende *Einreden* aus dem Jahre 1972: gegen die Verwendung von Plastik und über die gesellschaftlichen und ökologischen Kosten unbeschränkter Mobilität.

Unserer Verlagsidee folgend hoffen wir, für Sie damit Bücher der Vergangenheit entdeckt zu haben, die für die Gegenwart nützlich sind.

Oder, um es mit Susanne Kerckhoff zu sagen: die helfen, das richtige Wort zu finden.

Herzlich

Ihre **Thomas Böhm, Peter Graf, Carsten Pfeiffer, Tobias Roth**



*»Es gibt genügend Worte, Pinsel und Gedanken. Die ganze Schwierigkeit scheint darin zu bestehen, die Gedanken in ihrer Klarheit zu erfassen. Stehen sie lange genug still, lassen sie sich mit Worten und Farbe begreifen.«*

— Emily Carr



Emily Carr: *Indian Village, Alert Bay*. Um 1912. Öl auf Leinwand, 63,5 × 81,3 cm, Beaverbrook Art Gallery.

**42,5 % Rabatt**

## **DAS KLEE WYCK-PAKET**

11/10 Emily Carr: Klee Wyck – Die, die lacht

1 Streifenplakat

42,5% Rabatt, 30 Tage Valuta, 60 Tage Zahlungsziel, RR bis 30.03.2021

Nettowarenwert ca. 107,- € (D)

Auslieferung: Mai 2020

ISBN 978-3-946990-40-6





---

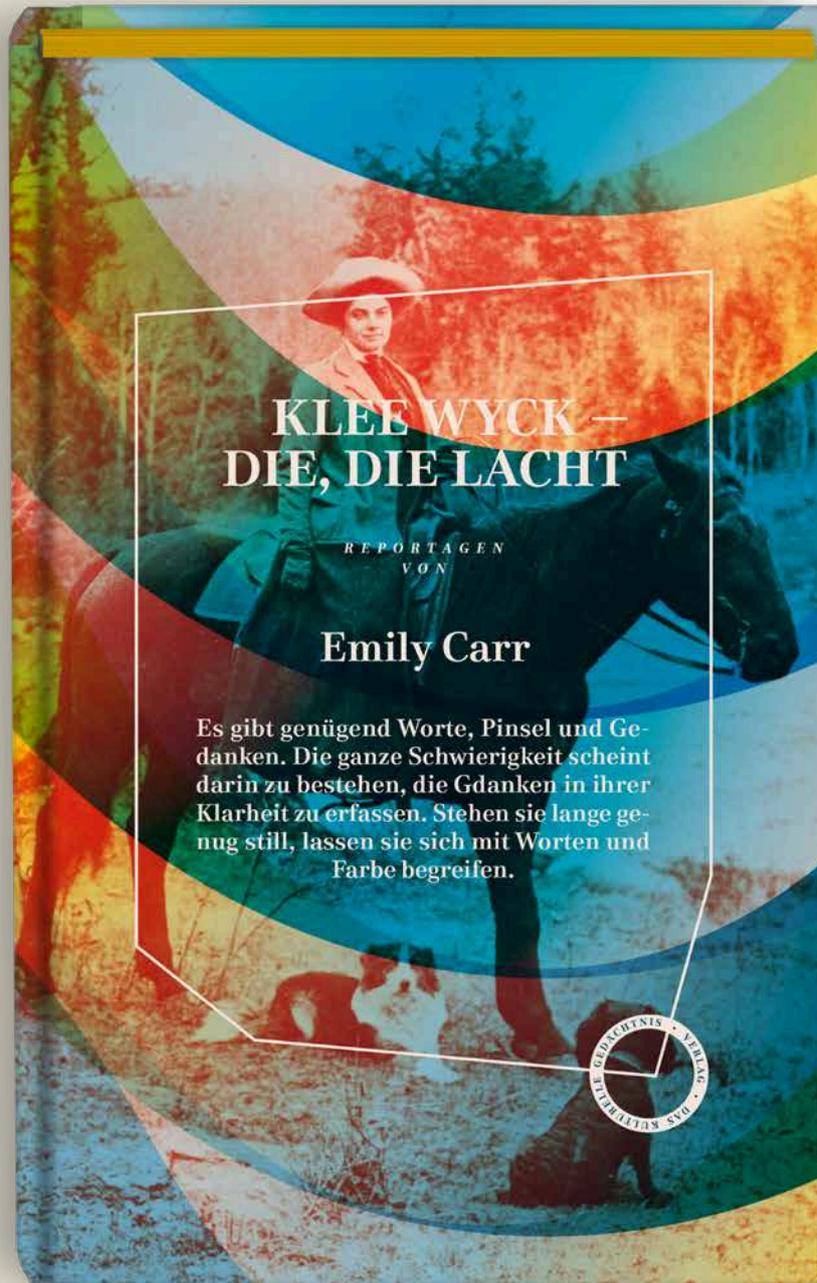
*Gefragt, welche Frau sie gerne auf einer kanadischen Banknote sehen würde, antwortete Margaret Atwood: Emily Carr.*

---

In ihrer kanadischen Heimat wird Emily Carr verehrt: als Künstlerin, als Schriftstellerin, als Umweltschützerin der ersten Stunde und als Aktivistin, die früh den Reichtum und die Vielfalt der indigenen Kultur in Kanada erkannte. Der titelgebende Name *Klee Wyck* bedeutet in der Sprache der Ureinwohner der kanadischen Nordwestküste »Die, die lacht«. Ein Ehrentitel, den sie der unerschrockenen jungen Frau verliehen, die sie über Jahre hinweg begleitete und an ihrem Leben teilnahm.

*Klee Wyck* ist eine Sammlung von 21 literarischen Skizzen, die mit beeindruckender Detailgenauigkeit das Leben der Ureinwohner beschreiben. Das Buch wurde 1941 veröffentlicht und zu einem viel beachteten Bestseller. Nun erscheint es erstmals auf Deutsch. Carrs klare und poetische Prosa beschwört Totems, verlassene Dörfer, die beeindruckende Schönheit der ursprünglichen Landschaft und den Alltag der dort lebenden Menschen. Dabei verfällt sie nie in nostalgische Sentimentalität oder Romantik. Die Klarheit ihrer Sprache verrät den geschulten Blick der Malerin.

**Emily Carr** (1871 – 1945) wurde in Victoria, British Columbia, geboren. Sie studierte Kunst in San Francisco und London und wurde bei einem längeren Paris-Aufenthalt vom Impressionismus inspiriert. Ihr literarisches und malerisches Schaffen dokumentiert vor allem das Leben und die Kultur der Ureinwohner der pazifischen Nordwestküste. Sie gilt heute als eine der bedeutendsten kanadischen Künstlerinnen ihrer Zeit. Diese Anerkennung wurde ihr erst spät zuteil, obwohl ihrem Werk bereits zu Lebzeiten in Vancouver große Einzelausstellungen gewidmet wurden. *Klee Wyck* wurde 1941 mit dem Governor General's Award ausgezeichnet.



**Deutsche Erstausgabe**

**Kanada – 2020 Gastland der  
Frankfurter Buchmesse**

**Aktivistin für die indigene  
Kultur**

**Emily Carr:  
KLEE WYCK – DIE, DIE LACHT  
Reportagen**

Aus dem Englischen übersetzt von Marion Hertle,  
herausgegeben von Peter Graf

14 × 21,5 cm, gebunden, mit Kopffarbschnitt und Prägung

ca. 128 Seiten

ca. 20,— € (D) / 20,40 € (A)

WG 1118

ISBN 978-3-946990-37-6

**Erscheinungsdatum:  
Mai 2020**





---

»In ein bestimmtes Lager gehöre ich – in das Lager derjenigen, die sich noch in gar keiner Weise beruhigt haben. Über Nationalsozialismus und Krieg, über Sozialismus und Kapitalismus, über Schuld und Sühne, über eigene Schuld und eigene Sühne kann ich mich nicht beruhigen.«

---

— Susanne Kerckhoff

Wie kaum eine Autorin ihrer Zeit hat Susanne Kerckhoff den Verlust der moralischen Integrität der Deutschen, ihre Schuld an den Verbrechen des Nationalsozialismus und die Frage der daraus resultierenden geistigen Neuorientierung zum Mittelpunkt ihres literarischen Schaffens gemacht.

Ein bedeutendes Zeugnis dieser Auseinandersetzung ist ihr kurzer, 1948 erschienener halbfiktiver Briefroman *Berliner Briefe*. In diesem Buch richtet Helene, eine im zerstörten Berlin lebende Frau, nach Kriegsende dreizehn Briefe an ihren nach Paris emigrierten jüdischen Jugendfreund Hans.

Antworten ihres Freundes erhält sie nicht (oder sie werden den Leserinnen und Lesern bewusst vorenthalten) - so sind die *Berliner Briefe* eine aufrichtige und nichts beschönigende Selbstbefragung, ein beklemmender Rückblick und zugleich eine Bestandsaufnahme über die Gemütszustände der Deutschen, zwei Jahre nach Kriegsende und zu Beginn der Nürnberger Prozesse.

**Susanne Kerckhoff** (1918-1950) spielte nach 1945 als Schriftstellerin, Publizistin und politische Stimme eine bedeutende Rolle im literarischen Diskurs der Nachkriegszeit. Die Tochter des Literaturhistorikers Walther Harich und der Musikerin Eta Harich-Schneider (ihr Halbbruder war der Philosoph Wolfgang Harich) wurde 1945 zunächst Mitglied der SPD, trat aber 1947 der SED bei und siedelte in den Ostsektor Berlins über. Sie arbeitete für die satirische Wochenzeitung *Ulen-spiegel* und war ab 1948 bis zu ihrem frühen Tod Redakteurin und Feuilletonleiterin der *Berliner Zeitung*. Nach politischen Auseinandersetzungen mit Walter Ulbricht, Paul Wandel und Stephan Hermlin nahm sich Susanne Kerckhoff 1950 das Leben. In den wenigen Jahren zwischen Kriegsende und ihrem Tod erschienen vier Bücher. Während des Krieges hatte sie mit drei Unterhaltungsromanen reüssiert.



**Erstmals seit 1948 wieder  
veröffentlicht**

**Ein früher literarischer  
Schlüsseltext zur  
Schuldfrage der Deutschen**

**Susanne Kerckhoff:  
BERLINER BRIEFE  
Roman  
Herausgegeben von Peter Graf**

14 × 21,5 cm, gebunden, mit Kopffarbschnitt und Prägung  
ca. 128 Seiten  
ca. 20,— € (D) / 20,40 € (A)  
WG 1110  
ISBN 978-3-946990-36-9

**Erscheinungsdatum:  
März 2020**





---

»Wirklich traf Frajim Feingold zu Beginn des Herbstes 1927, an einem wenig schönen Tag, in der deutschen Hauptstadt ein. Er kam unmittelbar aus einer Judengasse von Piaseczno und wußte genau, in welche Gasse er hier zu gehen hatte; es gab nur eine.«

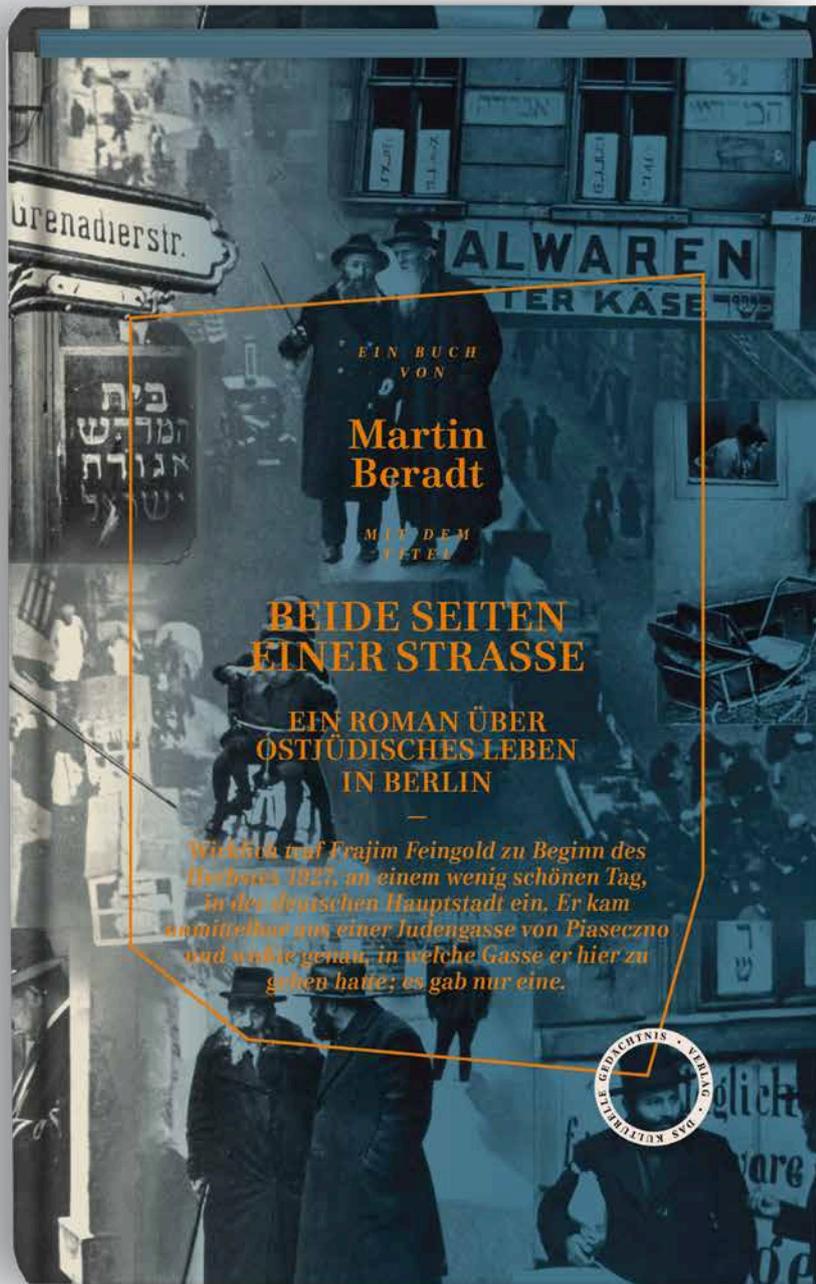
---

— Martin Beradt

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts bot das Berliner Scheunenviertel jüdischen Einwanderern aus Osteuropa Zuflucht. Von ihrem Alltag erzählt Martin Beradts meisterhafter Roman *Beide Seiten einer Straße*. Er beschreibt das Leben der Händler, Bettler, Gelehrten und Kleinkriminellen in der Grenadierstraße, das ärmliche Leben zwischen zionistischen Vereinen, Talmudschulen, Synagogen, Lumpen- und Trödeläden, Kaschemmen und Bordellen.

Protagonist Frajim erleidet dasselbe Schicksal wie tausende osteuropäische Juden, die nach den Verwerfungen des Ersten Weltkrieges in Berlin und anderen deutschen Städten strandeten. Eine rasche Rückkehr in die Heimat ist ausgeschlossen, und statt schnell reich zu werden, muss er sich mit Gelegenheitsjobs vor dem Verhungern retten. So ergeht es auch den meisten anderen Ostjuden im Scheunenviertel. Aber in die Verzweiflung mischt sich immer wieder der Traum von einem besseren Leben und der Seelentrost des traditionellen jüdischen Shtetl-Lebens, das inmitten der Metropole bunteste Blüten treibt.

**Martin Beradt** wurde 1881 in Magdeburg geboren und starb 1949 in New York. Nach dem Jurastudium und der Promotion in Freiburg war er in Berlin zunächst am Kammergericht, später als Rechtsanwalt tätig. Sein Debütroman *Go* erschien 1909 im S. Fischer Verlag. Von 1914 bis 1933 lebte Beradt in der Joachimsthaler Straße in Berlin und schrieb dort, unweit des Schauplatzes, seinen Roman *Die Straße der kleinen Ewigkeit*, der 1966 posthum erschien. 1939 emigrierte Beradt zunächst nach England und dann in die USA.



**Detailreiches Bild  
jüdischen Lebens im Berlin  
der 1920er-Jahre**

**Martin Beradt:**  
**BEIDE SEITEN EINER STRASSE**  
Roman

14 × 21,5 cm, gebunden,  
mit Kopffarbschnitt, Lesebändchen und Prägung  
ca. 356 Seiten  
ca. 25,— € (D) / 25,80 € (A)  
WG 1111  
ISBN 978-3-946990-38-3

**Erscheinungsdatum:**  
**März 2020**





---

*»Das Material, das, wie seine Anbieter immer wieder versichern, aus der Industriegesellschaft gar nicht mehr wegzudenken ist, hat ja den Nachteil, dass es aus dieser auch kaum mehr wegzuschaffen ist und sich zu Bergen stapelt.«*

---

— Jürgen Dahl, Einrede gegen Plastic (1972)

*»Jürgen Dahl war weder Schwärmer noch Experte. Er war ein Ökologe ›über die Ökologie hinaus‹: ein Kenner der Natur, erklärender Aufklärer und Liebhaber des großen unbegreiflichen Gartens, vor dessen Verwüstung er immer wieder gewarnt hat. Bei allem Zorn ohne Eifer - und ohne Glauben bei aller Hoffnung. Er war einer der besten Essayisten deutscher Sprache und als einer der ersten Publizisten hierzulande stellte er die ökologische Frage. Und vor allem war er, bis zuletzt, bis zum Tag seines Todes: ein freier Mensch.«*

---

— Benedikt Erenz, DIE ZEIT

Was sind die gesellschaftlichen und ökologischen Kosten unbeschränkter Mobilität? Ist es wirklich von Vorteil, wenn alle überallhin fahren können? Ist der Individualverkehr mit dem Auto ein Segen oder nicht doch ein Irrweg der Menschheit? Und wäre das Leben der Menschheit ohne Plastik nicht nur viel schöner, sondern auch sinnvoller?

Fragen, die nicht nur *Fridays for Future* umtreiben, sondern zu den drängendsten unserer Tage gehören - Jürgen Dahl beantwortete sie vor fast 50 Jahren bereits grundlegend: in glänzend formulierten Essays, die gleichermaßen faszinieren, amüsieren und zum Nachdenken anregen. Dahl bleibt nicht an der Oberfläche, sondern geht an die Wurzel der Probleme.

Hätte man auf Dahl gehört, ginge es dem Planeten und der Menschheit besser. Jürgen Trittin erläutert in seinem Vorwort, woran es damals beim besten Willen zur Umsetzung hakte und was man heute besser machen kann.

**Jürgen Dahl** (1929 – 2001) war Buchhändler, Journalist und Autor. Der Sohn des Malers Oskar Dahl absolvierte zunächst eine Ausbildung als Buchhändler und gründete in Krefeld eine Buchhandlung. Später arbeitete er als freier Schriftsteller und Journalist. Bekannt wurde er durch seine Gartenkolumnen in den Zeitschriften *natur*, *kraut & rüben*, *Flora* und dem *ZEITmagazin* sowie als Autor zahlreicher philosophischer und naturwissenschaftlicher Artikel und Bücher.



**Seit 50 Jahren dringend**

**Nennt die Wurzeln der  
Umwelt-Probleme**

**Vorwort von Jürgen Trittin**

**Jürgen Dahl:**

**EINREDE GEGEN DIE MOBILITÄT / DER ANFANG VOM  
ENDE DES AUTOMOBILS / EINREDE GEGEN PLASTIC**

**Mit einem Vorwort von Jürgen Trittin**

10 × 16 cm, gebunden, mit Kopffarbschnitt und Prägung

ca. 96 Seiten

ca. 10,- € (D) / 10,30 € (A)

WG 1118

ISBN 978-3-946990-39-0

**Erscheinungsdatum:**

**Februar 2020**





## Unserer Backlist erster Teil



**Günther Birkenfeld: WOLKE - ORKAN - UND STAUB**  
Roman

Herausgegeben und benachwortet von Peter Graf  
14 × 21,5 cm, gebunden, mit Kopffarbschnitt und Prägung  
438 Seiten  
25,— € (D) / 25,70 € (A)  
WG 1112  
ISBN 978-3-946990-24-6



**GEGENSCHUSS 1: Franz von Bolgár DIE REGELN DES DUELLS vs Jules Cambon DER DIPLOMAT**

Herausgegeben und benachwortet von Thomas Böhm  
14 × 21,5 cm, gebunden, mit doppeltem Kopffarbschnitt, Prägung und zwei Lesebändchen  
176 Seiten  
22,— € (D) / 22,60 € (A)  
WG 1118  
ISBN 978-3-946990-03-1



**Desiderius Erasmus von Rotterdam: DER SPRICHWÖRTLICHE WELTBÜRGER**

Herausgegeben und bevorwortet von Wolfgang Hörner und Tobias Roth / Übersetzt von Tobias Roth und Theresia Payr  
10 × 16 cm, gebunden, mit Kopffarbschnitt und Prägung  
96 Seiten  
10,— € (D) / 10,30 € (D)  
WG 1118  
ISBN 978-3-946990-28-4



**GARTENSTADTBEWEGUNG.**  
Flugschriften, Essays, Vorträge und Zeichnungen aus dem Umkreis der Deutschen Gartenstadtgesellschaft.

Herausgegeben und benachwortet von Tobias Roth  
14 × 21,5 cm, gebunden, mit Kopffarbschnitt, Prägung und zahlreichen Architekturzeichnungen  
256 Seiten  
24,— € (D) / 24,70 € (A)  
WG 1584  
ISBN 978-3-946990-35-2



**Emil Julius Gumbel unter Mitwirkung von Berthold Jacob und Ernst Falck: VERRÄTER VERFALLEN DER FEME.**

**OPFER/MÖRDER/RICHTER 1919 - 1929**  
Herausgegeben und mit einer biographischen Notiz versehen von Carsten Pfeiffer  
14 × 21,5 cm, gebunden, mit Kopffarbschnitt, Lesebändchen und Prägung  
ca. 448 Seiten  
ca. 25,— € (D) / 25,70 € (A)  
WG 1556  
ISBN 978-3-946990-34-5



**John Keats: ENDYMION. Eine poetische Romanze**  
Englisch / Deutsch

übersetzt von Mirko Bonné und eingeführt von Jan Wagner  
14 × 21,5 cm, gebunden, mit Kopffarbschnitt, Prägung und Lesebändchen  
272 Seiten  
32,— € (D) / 32,90 € (A)  
WG 1151  
ISBN 978-3-946990-25-3



**Richard Adams Locke: NEUESTE BERICHT VOM CAP DER GUTEN HOFFNUNG ...**

Eine Presseente aus dem 19. Jahrhundert  
14 × 21,5 cm, gebunden, mit Kopffarbschnitt und Prägung  
128 Seiten  
10,— € (D) / 10,30 € (A)  
WG 1118  
ISBN 978-3-946990-00-0



**Gottlieb Mittelberger: REISE IN EIN NEUES LEBEN**  
Ein deutsches Flüchtlingsschicksal im 18. Jahrhundert

14 × 21,5 cm, gebunden, mit Kopffarbschnitt und Prägung  
112 Seiten  
20,— € (D) / 20,60 € (A)  
WG 1117  
ISBN 978-3-946990-01-7



## Unserer Backlist zweiter Teil



**Alfred Neumann:**  
**ES WAREN IHRER SECHS**

Roman  
Mit Materialien zur Rezeptionsgeschichte, benachwortet von Peter Graf  
14 × 21,5 cm, gebunden, mit Kopffarbschnitt und Prägung  
400 Seiten  
25,— € (D) / 25,70 € (A)  
WG 1111  
ISBN 978-3-946990-17-8



**Voltaire: DER FANATISMUS ODER MOHAMMED**  
inklusive der Essays **PREDIGT DER FÜNFZIG**  
und **VON DEM KORANE UND DEM MAHOMED**  
Neu übersetzt von Tobias Roth

14 × 21,5 cm, gebunden, mit Kopffarbschnitt und Prägung  
176 Seiten  
20,— € (D) / 20,60 € (A)  
WG 5524  
ISBN 978-3-946990-02-4



**Ernst Ottwalt: DENN SIE WISSEN WAS SIE TUN**  
Ein deutscher Justiz-Roman

14 × 21,5 cm, gebunden, mit Kopffarbschnitt und Prägung  
368 Seiten  
25,— € (D) / 25,70 € (A)  
WG 1111  
ISBN 978-3-946990-12-3



**Max Freiherr von Oppenheim: DENKSCHRIFT**  
**BETREFFEND DIE REVOLUTIONIERUNG DER**  
**ISLAMISCHEN GEBIETE UNSERER FEINDE**

Herausgegeben und benachwortet von Steffen Kopetzky  
14 × 21,5 cm, gebunden, mit Kopffarbschnitt und Prägung  
112 Seiten  
18,— € (D) / 18,50 € (A)  
WG 1115  
ISBN 978-3-946990-20-8



**Johann Christoph Sachse: DER DEUTSCHE GIL BLAS - ODER**  
**LEBEN, WANDERUNGEN UND SCHICKSALE JOHANN**  
**CHRISTOPH SACHSES, EINES THÜRINGERS VON**  
**IHM SELBST VERFASST - EINGEFÜHRT VON GOETHE**

14 × 21,5 cm, gebunden, mit Farbkopfschnitt und Prägung  
288 Seiten  
22,— € (D) / 22,60 € (A)  
WG 1116  
ISBN 978-3-946990-30-7



**Walt Whitman: DAS ABENTEUERLICHE LEBEN DES**  
**JACK ENGLE**

Roman  
Mit Hintergrundinformationen & zeitgenössischen Illustrationen  
Übersetzt von Stefan Schöberlein  
14 × 21,5 cm, gebunden, mit Kopffarbschnitt und Prägung  
192 Seiten  
10,— € (D) / 10,30 € (A)  
WG 1111  
ISBN 978-3-946990-06-2



**Giovanni Rossi: CECILIA. ANARCHIE UND FREIE LIEBE**  
Übersetzt von Alfred Sanftleben

Herausgegeben und benachwortet von Tobias Roth  
14 × 21,5 cm, gebunden, mit Kopffarbschnitt und Prägung  
224 Seiten  
22,— € (D) / 22,60 € (A)  
WG 1118  
ISBN 978-3-946990-18-5



**GEGENSCHUSS 2: Erich Wulffen DER HOCHSTAPLER vs**  
**Oswald Bauer DER EHRBARE KAUFMANN**

Herausgegeben und benachwortet von Thomas Böhm  
14 × 21,5 cm, gebunden, mit doppeltem Kopffarbschnitt,  
Prägung und zwei Lesebändchen  
256 Seiten  
22,— € (D) / 22,60 € (A)  
WG 1118  
ISBN 978-3-946990-10-9

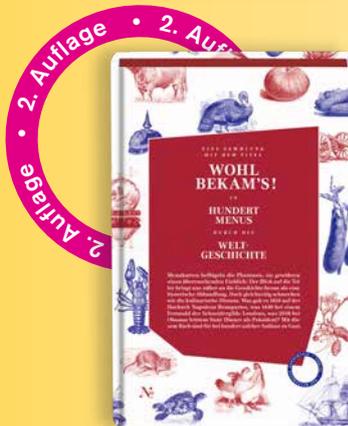




## Unsere zweifarbig gedruckten Schönheiten



**UNGEMEIN EIGENSINNIGE AUSWAHL  
UNBEKANNTER WORTSCHÖNHETEN  
AUS DEM GRIMMSCHEN WÖRTERBUCH**  
Herausgegeben von Peter Graf  
14 × 21,5 cm, gebunden, zweifarbig gedruckt,  
mit Kopffarbschnitt, Prägung und Lesebändchen  
352 Seiten  
25,— € (D) / 25,70 € (A)  
WG 1115  
ISBN 978-3-946990-11-6



**WOHL BEKAM'S!  
IN HUNDERT MENUS DURCH DIE WELTGESCHICHTE**  
Herausgegeben, übersetzt und eingeführt  
von Tobias Roth und Moritz Rauchhaus  
14 × 21,5 cm, gebunden, zweifarbig gedruckt,  
mit Kopffarbschnitt, Prägung und Lesebändchen  
336 Seiten  
28,— € (D) / 28,80 € (A)  
WG 1450  
ISBN 978-3-946990-23-9



**DIE WUNDERKAMMER DER DEUTSCHEN SPRACHE**  
Herausgegeben von Thomas Böhm und Carsten Pfeiffer  
15,5 × 23,5 cm, gebunden, zweifarbig gedruckt,  
mit Kopffarbschnitt, Lesebändchen und Prägung  
304 Seiten  
28,— € (D) / 28,80 € (A)  
WG 1912 oder WG 1916  
ISBN 978-3-946990-31-4



**Karl Gottlob Hausius:  
ERKLÄRUNGEN AUS DER NATURGESCHICHTE  
UND ALLERLEI WELTWISSEN FÜR DIE JUGEND**  
Herausgegeben und benachwortet von Peter Graf  
14 × 21,5 cm, gebunden, zweifarbig gedruckt,  
mit Kopffarbschnitt, Lesebändchen und Prägung  
mit 16 ganzseitigen, vierfarbigen Bildtafeln  
192 Seiten  
28,— € (D) / 28,80 € (A)  
WG 1280  
ISBN 978-3-946990-29-1



»Zeitlos schön.«

— Nils Kahlefendt, Börsenblatt

»Die schönste Verlagsgründung  
seit Langem.«

— Alex Rühle, Süddeutsche Zeitung

---

»Diese Jungs machen uns Appetit aufs Lesen!«

— Stefanie Hofeditz, B.Z., über *Wohl bekam's*

---

»Ein Lebensbegleitbuch«

— Denis Scheck, WDR3, über Grimms *Wortschönheiten*

»Fabelhaft übersetzt«

— Jürgen Kaube, FAZ zu *Keats*

---

»Ein kurzes Blättern in der Auswahl reicht, (...) sich festzulesen  
und der Klarheit, der Eleganz des Erasmus zu verfallen.«

— Jens Bisky, Süddeutsche Zeitung

---



»Geschichte und Kulinarik, was will man freilich mehr?«

— Sarah Pepin und Nasta Reznikava, Berliner Zeitung zu *Wohl bekam's*

---

»Prunkstücke für  
jeden bibliophilen Haushalt.«

— Andreas Burkhardt, Forum

»Eine zwingende Lektüre«

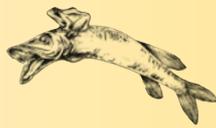
— Simon Strauß, FAZ, über Ottwalts *Denn sie wissen, was sie tun*

---

»Ein spannenderes und ungewöhnlicheres Verlagsprojekt  
hat es in den letzten Jahren kaum gegeben.«

— Holger Heimann, Deutschlandfunk

---



**VERLAG DAS KULTURELLE GEDÄCHTNIS**  
GmbH, Heinrich Roller Str. 7, 10405 Berlin

**Tel.:** +49 (0)157 / 36 89 78 93  
**www.daskulturellegedaechtnis.de**

**Presse:** Marie Krutmann  
presse@daskulturellegedaechtnis.de  
**Vertrieb und Veranstaltungen:**  
vertrieb@daskulturellegedaechtnis.de  
**Geschäftsführer:** Peter Graf  
peter.graf@daskulturellegedaechtnis.de

**AUSLIEFERUNG DEUTSCHLAND**

**PROLIT**  
VERLAGSAUSLIEFERUNG GmbH

PROLIT Verlagsauslieferung GmbH  
Siemensstraße 16, 35463 Fernwald-Annerod

Andrea Willenberg      Jens Vogt  
(Kundenservice)  
**Tel.:** +49 (0) 641 / 9 43 93 35    **Tel.:** +49 (0) 641 / 9 43 93 31  
**Fax:** +49 (0) 6 41 / 9 43 93 39

**AUSLIEFERUNG SCHWEIZ**

Buchzentrum AG (BZ)  
Industriestrasse Ost 10, CH-4614 Hägendorf

Brigitte Niederberger  
**Tel.:** +41 (0) 62 209 27 46  
**Fax:** +41 (0) 62 209 27 88  
niederberger@buchzentrum.ch

**VERTRETUNGEN DEUTSCHLAND**

**Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz,  
Saarland und Luxemburg**

Büro für Bücher

Ulrike Hölzemann  
Dornseifer Straße 67, 57223 Kreuztal  
**Tel.:** +49 (0) 2732 / 55 83 44  
**Fax:** +49 (0) 2732 / 55 83 45  
u.hoelzemann@buero fuer bue cher.de

Benedikt Geulen  
Meertal 122, 41464 Neuss  
**Tel.:** +49 (0) 2131 / 1 25 59 90  
**Fax:** +49 (0) 2131 / 1 25 79 44  
b.geulen@buero fuer bue cher.de

**Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Bremen**

Torsten Hornbostel & Michaela Wagner  
Verlagsvertretungen  
Winsener Str. 34a, 29614 Soltau  
**Tel.:** +49 (0) 5191-606665  
**Fax:** +49 (0) 5191-606669  
hornbostel-verlagsvertretungen@t-online.de

**Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern,  
Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen**

Ulf Baldeweg  
Verlagsvertretung  
Am Dianaplatz 10, 13469 Berlin  
**Tel.:** +49 (0) 30 / 34 78 77 02  
**Fax:** +49 (0) 30 / 34 70 39 80  
ubaldeweg@t-online.de

Gert Künstler  
Nordendstr. 46 g, 13156 Berlin  
**Tel.:** +49(0) 30 / 917 27 30  
**Fax:** +49(0)30 / 47 03 49 57  
a.u.g.kuenstler@t-online.de

**Baden-Württemberg**

Verlagsvertretung Michael Jacob  
Lettenacker 7, 72160 Horb am Neckar  
**Tel.:** +49(0) 7482/91156  
**Fax:** +49(0) 7482/91157  
verlagsvertretung@michael-jacob.com

**Bayern**

Friederike Rother  
Vertreterbüro Würzburg  
Huebergasse 1, 97070 Würzburg  
**Tel.:** +49 (0) 931 / 1 74 05  
**Fax:** +49 (0) 931 / 1 74 10  
rother@vertreterbuero-wuerzburg.de

**VERTRETUNG ÖSTERREICH**

Anna Güll  
Hernalser Hauptstraße 230/10/9, A-1170 Wien  
**Tel.:** +43 (0) 699 / 19 47 12 37  
anna.guell@pimk.at

**VERTRETUNG SCHWEIZ**

Ruedi Amrhein und Rosie Krebs  
c/o Verlagsvertretung Scheidegger & Co. AG  
Obere Bahnhofstrasse 10 A, 8910 Affoltern am Albis  
**Tel.:** +41 (0) 44 762 42 45  
**Fax:** +41 (0) 44 762 42 49  
r.amrhein@scheidegger-buecher.ch  
r.krebs@scheidegger-buecher.ch